

Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel

Vorstellung einer Ideenskizze



Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel - Städtischer Kontext



- Braunschweig Verkehrsentwicklungsplan von 1998
(mit Prognosen und Projektionen bis 2010)
- Erarbeitung eines neuen Mobilitätsentwicklungsplanes (seit 2019)
 1. Wie verteilt man künftig den öffentlichen Verkehrsraum?
 2. Wie sollen die Bedürfnisse von unterschiedlichen Nutzergruppen berücksichtigt werden?
- Beteiligungsprozess mit unterschiedlichen Akteuren & Formaten
Politik (Rat der Stadt & Bezirksräte) - Stadtverwaltung - Interessenverbände -
Bürgerforen - Privatpersonen - Thematisierung im Kommunalwahlkampf ...
- ... auch die Bürgerschaft im Magniviertel beteiligt sich!

Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel - Ausgangslage im Viertel



- zentrale innerstädtische Lage, traditionsreich & beliebt
- hohe Beanspruchung durch Wohn-, Geschäfts-, & Freizeitnutzung
- Verschiedene Nutzergruppen:
 - Anwohner, Geschäfts- & Gaststättenbetreiber, Fremdparker (Kunden & Besucher), ortskundige Autofahrer, die Schleichwege durchs Viertel nutzen
- großes Konfliktpotential zwischen den Nutzergruppen
 - „Magniviertel: Suchverkehr nervt Anwohner“ (BZ 11/2019)
- Ansatzpunkte Vorstand Bürgergemeinschaft:
 1. Verkehrssituation im Magniviertel verbessern
 2. Ansprüche der verschiedenen Nutzergruppen priorisieren
 3. Beteiligung von Mitgliedern & Bürger*innen ermöglichen

Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel - Ideenskizze



- Beratung durch erfahrenen Verkehrsplaner Prof. Manfred Wermuth
„Die zentrale Lage des Viertels und seine besondere Bedeutung für das Leben in der Stadt erfordern und rechtfertigen auch besondere Maßnahmen zur Reduzierung des Autoverkehrs.“
- Verbesserung der Verkehrssituation im Viertel durch:
 1. Unterbindung des Durchgangsverkehrs
 2. Reduzierung des Parksuchverkehrs
 3. Zonenregelung Tempo 20 (Verkehrsberuhigung, Lärmreduzierung)
 4. Reduzierung von Verkehrsschildern im Viertel (Martin Burghartz)

Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel - Umsetzungsschritte

„... eine schrittweise Einführung
und Erprobung einschränkender Maßnahmen
ist zu empfehlen.“ (Prof. Wermuth)

„... schnell und kostengünstig umsetzbar“

Weitere Aspekte berücksichtigen:
Fahrradverkehr - Verkehrssicherheit
für Kinder & Familien - Beteiligung ermöglichen



Quelle Hintergrundkarte: <https://www.openstreetmap.de/karte.html>

Abb. A: Einbahnrichtung Ritterstraße umgekehrt

Verbesserung der Verkehrssituation im Magniviertel



Und nun: Reaktionen & Diskussion ...